



Modulkatalog

M.Ed. Lehramt an Grundschulen (PStO 2023)
Lernbereich Europabildung in der Grundschule
(FPO LEB-GS 2023)

Einschreibung ab: Herbstsemester 2022/23



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Rahmenprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg \(RaPO 2020\) vom 8. Januar 2020 in der konsolidierten Fassung vom 13. Juni 2023](#)
- [Prüfungs- und Studienordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Studiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education \(PStO M.Ed. Lehramt an Grundschulen 2023\) vom 13. Juni 2023](#)
- [Fachprüfungsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für den Lernbereich Europabildung in der Grundschule im Studiengang Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education \(FPO LEB-GS 2023\) vom 14. Juni 2023](#)
- [Praktikumsordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zum Praxissemester für die Studiengänge Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Gemeinschaftsschulen, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I sowie Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education vom 25. Juni 2015 in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **M.Ed. Lehramt an Grundschulen** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Lernbereich Europabildung in der Grundschule (FPO LEB-GS 2023) ab dem Herbstsemester 2022/23** des Studiengangs **M.Ed. Lehramt an Grundschulen**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de?40726>

Studierendenservice:

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/studium-lehre/studierendenservice>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika):

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de/zfl/praktikumsbuero>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:

<https://www.uni-flensburg.de/chancengleichheit/diversitaet>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:

<https://www.uni-flensburg.de?40717>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Institut für Sachunterricht:

<https://www.uni-flensburg.de/sachunterricht>

Sekretariat des Instituts:

Auf dem Campus 1
Gebäude OSL | Raum 474
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2321
E-Mail: suenram@uni-flensburg.de

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

Im Lernbereich Europabildung in der Grundschule sind im Verlauf der ersten zwei Semester 15 von 120 Leistungspunkten zu erwerben.

Möglicher Studienverlauf:

BEG	Fach A	Lernbereich 1			Fach B
BEG	Fach A	M 1: Einführung in die Europabildung	M 2: Didaktik der Europabildung in sachorientierten Kontexten	M 3: Didaktik der Europabildung mit ästhetischen Medien	Fach B
BEG	Fach A	Praxissemester			Fach B
BEG	Master Thesis (Fach A, Fach B oder Erzwiss.)				

Der Lernbereich Europabildung in der Grundschule kann im 1. oder 2. Semester absolviert werden.

Modulbeschreibungen

Modul 1	Einführung in die Europabildung				
	<i>Introduction to European education</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		126200100		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	<p>In diesem Modul erwerben die Studierenden sowohl fachwissenschaftliche als auch fächerübergreifende primarstufendidaktische Kenntnisse zum Thema Europa.</p> <p>Sie eignen sich theoretische Grundlagen an, welche sie in den Modulen 2 und 3 dann ergänzend unterrichtspraktisch anwenden. Sie erarbeiten sich grundlegendes Wissen zu Europa, zu dessen gesellschaftspolitischen Entwicklungen und aktuellen Debatten. Sie entwickeln und reflektieren ihre Überzeugungen und Haltungen zum Thema Europa. Sie verstehen und analysieren die Grundlagen einer fächer- und schulstufenübergreifenden Europadidaktik. Dabei setzen sie sich auch mit bildungspolitischen Zielsetzungen und mit Begründungszusammenhängen der Europabildung auseinander. Sie sind daneben vertraut mit den Lernvoraussetzungen, den Interessen und dem Vorwissen von Grundschulkindern zu Europa. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über einen gefestigten Europabegriff und über die Grundlagen der Europadidaktik mit einem Schwerpunkt auf der Grundschule.</p>				
Fachkompetenz:	<p>Die Studierenden erwerben grundlegende und aktuelle Kenntnisse zur Idee und zur gesellschaftlich-politischen Realität Europas, die für die bildungswirksame Vermittlung europabezogener Bildungsinhalte in der Grundschule bedeutsam sind.</p> <p>Sie eignen sich wissenschaftliche Grundlagen einer fächer- und schulstufenübergreifenden Europadidaktik an und wenden diese an. Sie setzen sich mit Forschungsergebnissen über das Wissen, die Interessen und Lernvoraussetzungen von Grundschulkindern zum Thema Europa auseinander und führen auch selbst Interviews mit Kindern und werten diese aus.</p>				
Methodenkompetenz:	<p>Die Studierenden können Literatur zu grundlegenden europawissenschaftlichen und europadidaktischen Fragen zielgerichtet auswerten. Sie können ihre Kenntnisse und Haltungen im Seminar mit Europa-Expert*innen aus Wissenschaft und Politik diskutieren. Sie können ein Interview mit Grundschulkindern vorbereiten, durchführen und auswerten.</p>				
Sozial- und Selbstkompetenz:	<p>Die Studierenden beteiligen sich aktiv an den Diskussionen im Seminar und auch bei den Besuchen der eingeladenen Europa-Expert*innen im Seminar. Sie können in Kleingruppen und unter Zuhilfenahme digitaler Medien Interviews mit Kindern planen, durchführen und auswerten.</p>				
Lehr-/ Lernformen:	<p>Dozent*innenvorträge, moderierte Semindiskussionen, Diskussion mit eingeladenen Europa-Expert*innen aus Wissenschaft und Politik, Kleingruppenarbeit, Interview mit Kindern führen und digital aufzeichnen, Textarbeit (rezeptiv und produktiv)</p>				

Fortsetzung von Modul 1:

Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Beate Blaseio
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt für Grundschulen; Lernbereich Europabildung in der Grundschule
Anmerkungen / Sonstiges	Die Lehrsprache ist Deutsch.

M 1: Teilmodul 1	Einführung in die Europabildung				
	<i>Introduction to European education</i>				
	Teilmodulkennnummer	126200101	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium	90 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	126200105	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterungen	
	Prüfungsform	Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Das Portfolio umfasst ca. 12 Seiten (30.000 Zeichen)			
Letzte Änderung: 14.07.2022					

Modul 2	Didaktik der Europabildung in sachorientierten Kontexten				
	<i>Didactics of European education in subject-oriented contexts</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		126200200		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	<p>In diesem Modul erwerben die Studierenden sachunterrichtsdidaktische Grundlagen im Rahmen der Europabildung in der Grundschule. Sie entwickeln in Kleingruppen auf fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen basierendes vielperspektives Unterrichtsmaterial für das Sachlernen in der Primarstufe.</p> <p>Sie dokumentieren das Material im Rahmen ihres Unterrichtskonzeptes bzw. erproben das entwickelte Material im Rahmen eines Europatages für Grundschul Kinder, welcher jährlich an der Europa-Universität stattfindet. Für den Europatag werden Grundschul Kinder an die Universität eingeladen.</p> <p>Sie berücksichtigen grundschulpädagogische und sachunterrichtsdidaktische Grundlagen bei der Anfertigung der Unterrichtsmaterialien. Hierbei werden auch die Aspekte Inklusion und digitales Lernen einbezogen.</p> <p>Nach dem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende sachunterrichtsdidaktische Europa-Kompetenzen und können diese anwenden; sie sind in der Lage, fachwissenschaftlich sowie fachdidaktisch geeignetes Lernmaterial für den Grundschulunterricht zu entwickeln.</p>				
Fachkompetenz:	<p>Die Studierenden erwerben grundlegende und aktuelle sachunterrichtsdidaktische Kenntnisse zur Europabildung in der Grundschule und wenden diese an.</p> <p>Sie können in Kleingruppen bildungswirksames und vielperspektives Unterrichtsmaterial für sachorientierte Europa-Themen in der Grundschule entwickeln und berücksichtigen dabei die Aspekte Inklusion und digitales Lernen.</p> <p>Sie können selbst Unterrichtskonzepte und dazugehörige Unterrichtsmaterialien entwickeln und diese beim Europatag mit Grundschulkindern erproben (Modulprüfung A) bzw. diese schriftlich darstellen und reflektieren (Modulprüfung B).</p>				
Methodenkompetenz:	<p>Die Studierenden können Literatur zu europadidaktischen Fragen im Sachunterricht und entsprechende Unterrichtsideen zielgerichtet auswerten.</p> <p>Sie können ihre Kenntnisse in die Kleingruppenarbeit zur Entwicklung von Unterrichtsmaterial einbringen und grundschulgerechtes sowie bildungswirksames Unterrichtsmaterial entwickeln und erproben.</p>				
Sozial- und Selbstkompetenz:	<p>Die Studierenden vertiefen und reflektieren bei der Durchführung des Europatages für Kinder ihre didaktischen und pädagogischen Erfahrungen als zukünftige Grundschullehrkräfte (Modulprüfung A).</p> <p>Sie beteiligen sich aktiv an den Diskussionen im Seminar und bei der Kleingruppenarbeit. Sie entwickeln ihre didaktische Kreativität bei der Erstellung von bildungswirksamem Unterrichtsmaterial (Modulprüfung B).</p>				

Fortsetzung von Modul 2:

Lehr-/ Lernformen:	Entwicklung von Unterrichtsmaterial für Grundschul Kinder, Kleingruppenarbeit, Dozent*innenvorträge, moderierte Seminardiskussionen, Textarbeit (rezeptiv und produktiv)
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Beate Blaseio
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt für Grundschulen; Lernbereich Europabildung in der Grundschule
Anmerkungen / Sonstiges	Die Lehrsprache ist Deutsch.

M 2: Teilmodul 1	Didaktik der Europabildung in sachorientierten Kontexten				
	<i>Didactics of European education in subject-oriented contexts</i>				
	Teilmodulkennnummer	126200201	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium	60 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	A: 126200205 B: 126200206	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung	
	Prüfungsform	A: Projekt B: Unterrichtskonzept	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h	
	Benotete Prüfung?	A: nein B: ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	A: Die Prüfungsleistung besteht aus der gemeinschaftlichen Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Projekts „Europatag für Grundschulkindern“ <i>oder</i> B: Die Prüfungsleistung besteht aus der Entwicklung eines Unterrichtskonzepts im Umfang von ca. 12 Seiten (30.000 Zeichen). Die nicht gewählte Prüfungsform ist in Modul 3 abzuleisten.			
Letzte Änderung: 14.07.2022					

Modul 3	Didaktik der Europabildung mit ästhetischen Medien				
	<i>Didactics of European education with aesthetic media</i>				
	Modulart		126200300		
	Modulkennnummer		ZIMT		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	2. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	<p>In diesem Modul erwerben die Studierenden didaktische Grundlagen für die fachspezifische (vorwiegend im Unterrichtsfach Deutsch, aber auch in den Fächern Kunst, Musik und Darstellendes Spiel) wie auch fächerübergreifende Umsetzung von Europabildung mit ästhetischen Medien.</p> <p>Sie wissen um die Bedeutung von Kompetenzorientierung für die Gestaltung von Unterricht, sind sich aber auch der Kontroversität einer Kompetenzorientierung hinsichtlich ästhetischer Medien bewusst. Sie sind mit verschiedenen europabezogenen Kompetenzen, die einen Bezug zu ästhetischen Medien aufweisen, vertraut und wissen, wie diese im Grundschulunterricht entwickelt bzw. ausgebaut werden können.</p> <p>Die Studierenden dokumentieren im Rahmen ihres eigenen Unterrichtskonzeptes das didaktische Potential selbst ausgewählter ästhetischer Medien für die Realisierung von Europabildung im Grundschulunterricht bzw. erproben das entwickelte Material im Rahmen des Europatages für Grundschulkindern. Sie berücksichtigen dabei grundschulpädagogische und fachdidaktische Grundlagen für den Umgang mit ästhetischen Medien bei der Anfertigung der Unterrichtsmaterialien</p>				
Fachkompetenz:	<p>Die Studierenden wissen um die spezifischen didaktischen Potentiale, die eine Behandlung ästhetischer Medien wie Literatur, Theater, (Musik-)Hörspiel und Film für die Europabildung bereithält. Sie können didaktisch begründet ästhetische Medien als Lerngegenstände für die Gestaltung von Europabildung im Grundschulunterricht auswählen und das jeweilige didaktische Potential für die Vermittlung europabezogener Kompetenzen beurteilen. Sie kennen überdies Potentiale eines fächerübergreifenden Unterrichts speziell für die Europabildung und verfügen über Wissen hinsichtlich Umsetzungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Sie können selbst Unterrichtskonzepte und dazugehörige Unterrichtsmaterialien entwickeln und diese beim Europatag mit Grundschulkindern erproben (Modulprüfung A) bzw. diese schriftlich darstellen und reflektieren (Modulprüfung B).</p>				
Methodenkompetenz:	<p>Verschiedene fachdidaktische Methoden zur Vermittlung europabezogener Kompetenzen mit ästhetischen Medien</p>				
Sozial- und Selbstkompetenz:	<p>Begründungszusammenhänge verstehen, fachlicher Austausch, bestehende Unterrichtskonzepte an Unterrichtsbedingungen anpassen (didaktische Flexibilität), eigene Unterrichtskonzepte entwickeln und erproben bzw. reflektieren.</p>				

Fortsetzung von Modul 3:

Lehr-/ Lernformen:	Dozent*innenvorträge, Diskussion bestehender sowie Entwicklung eigener Unterrichtskonzepte und -materialien für die Grundschule, Rezeption von Fachliteratur, Semindiskussion, Kleingruppenarbeit.
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Reto Rössler
Teilnahmevoraussetzung:	keine
Verwendbarkeit des Moduls:	M.Ed. Lehramt für Grundschulen; Lernbereich Europabildung in der Grundschule
Anmerkungen / Sonstiges	Die Lehrsprache ist Deutsch.

M 3: Teilmodul 1	Didaktik der Europabildung mit ästhetischen Medien			
	<i>Didactics of European education in aesthetic media</i>			
	Teilmodulkennnummer	126200301	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	30		Selbststudium
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	A: 126200305 B: 126200306	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterungen
	Prüfungsform	A. Projekt B. Unterrichtskonzept	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h
	Benotete Prüfung?	A: nein B: ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	<p>A: Die Prüfungsleistung besteht aus der gemeinschaftlichen Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Projekts „Europatag für Grundschul Kinder“ <i>oder</i></p> <p>B: Die Prüfungsleistung besteht aus der Entwicklung eines Unterrichtskonzepts im Umfang von ca. 12 Seiten (30.000 Zeichen).</p> <p>Die nicht gewählte Prüfungsform ist in Modul 2 abzuleisten.</p>		
Letzte Änderung: 27.03.2023				